Modulbeschreibung 61-P-DuE Diagnostik und Evaluation

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802296

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-P-DuE Diagnostik und Evaluation

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Sina Gerten

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Kenntnis der in der Veranstaltung "Diagnostik und Evaluation in der Sportmedizin" vorgestellten Testverfahren versetzt Sie in die Lage, ausgewählte Kenngrößen der konditionellen Leistungsfähigkeit erheben und individuelle Leistungsprofile erstellen zu können. Auf der Basis dieses Wissens ist es Ihnen möglich, ein auf die persönlichen Stärken und Schwächen ausgerichtetes Training planen, steuern und hinsichtlich der Effektivität evaluieren zu können.

In der Veranstaltung "Diagnostik und Evaluation in der Sportpsychologie und Sportmotorik"erwerben Sie diagnostische Kompetenz für den Einsatz motorischer Tests und psychologischer Diagnoseinstrumentarien in den unterschiedlichen Berufsfeldern. Sie können die motorische Leistungsfähigkeit von Jugendlichen und Erwachsenen beurteilen. Es ist Ihnen möglich, Instrumentarien zur Erfassung einzelner Persönlichkeitsbereiche hinsichtlich ihrer Einsatzbereiche einzuschätzen und die Wirksamkeit von sportpraktischen Interventionen auf psychologische und kognitive Prozesse zu beschreiben.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen Sie nach, indem Sie entweder in einer mündlichen Prüfung oder in einer Klausur ihr Wissen und Verständnis von den in den Seminaren behandelten Sachfragen zeigen.

Lehrinhalte

In der Veranstaltung "Diagnostik und Evaluation in der Sportmedizin" lernen Sie Testverfahren kennen, die zur Feststellung der aktuellen Leistungsfähigkeit und Identifikation evtl. vorhandener Defizite, sowie zur Kontrolle der Leistungsentwicklung im Bereich der konditionellen Fähigkeiten herangezogen werden können. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Verfahren und Methoden, die auf Grund eines relativ geringen materiellen Aufwandes in der täglichen Sportpraxis zum Einsatz kommen können.

Ziel der Veranstaltung "Diagnostik und Evaluation im Bereich Sportpsychologie und Sportmotorik" ist die Vorstellung der theoretischen Grundlagen der motorischen und psychischen Diagnostik und die Einführung der entsprechenden Techniken und Verfahrensweisen. Ihnen werden verschiedene motorische Testverfahren, wie z.B. homogene und heterogene Testbatterien zur Diagnose konditioneller und koordinativer Fähigkeiten oder Komplextests vorgestellt. Sie erarbeiten sich die Grundlagen der Entwicklung und Überprüfung von Skalen für die Fragebogenkonstruktion. Weitere Themen sind ausgewählte psychologische Fragebogeninstrumentarien und Meßmethoden zur Analyse von Gedächtnisstrukturen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Für die Teilnahme an der Veranstaltung "Diagnostik in der Sportmedizin" wird die Kenntnis der Inhalte der Veranstaltung "Grundlagen der Trainingswissenschaft und Sportmedizin" empfohlen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung "Diagnostik und Evaluation in der Sportpsychologie und Sportmotorik" wird die Kenntnis der Inhalte der Veranstaltungen "Grundlagen der Bewegungswissenschaft (und Sportpsychologie)" und "Grundlagen der empirischen Forschungsmethoden" empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Diagnostik in der Sportmedizin	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Diagnostik und Evaluation in der Sportpsychologie und Sportmotorik	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Diagnostik in der Sportmedizin (Seminar)** *Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1800 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30-40 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Diagnostik und Evaluation in der Sportpsychologie und Sportmotorik (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Eine Klausur mit einer Dauer von 90 bis 120 Minuten oder eine mündliche Prüfung mit einer Dauer von 25 bis 30 Minuten.*	e-Klausur o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	120h	4

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen